



Glück verpflichtet

Spielbank Wiesbaden: „No Deal, ich nehm' lieber alles!“

Nachdem das 100er Mittwochsturnier vom Vortag wie gewohnt ausverkauft war, bot das 75er-Turnier am gestrigen Donnerstag, dem 27. Mai auch den Spätentschlossenen mal wieder eine Chance: Von den 60 Turnierplätzen waren nur 51 besetzt. Sollte das 100er BuyIn-Format mittlerweile beliebter sein als das 75er? Wir werden es im Auge behalten. Dass der Andrang an die Cash-Tables gelegentlich noch größer ist, als an die Turniertische, ist aber in Wiesbaden mittlerweile keine Überraschung mehr. So war es auch gestern.

Beim Turnier konnte man deutlich merken, wie die Spieler ihre erst vor kurzem auf 30 Minuten erhöhte Leveltime ausnutzten, um in aller Ruhe ihre Hände auszuspielen. Ein zähes Ringen und ein permanenter Kampf um jeden einzelnen Chip, aber auch spektakuläre Spiele wie das folgende waren zu beobachten: Pocket Könige trifft auf Pocket Damen. Das Preflop-All-In der Könige wird mit einem sofortigen Call beantwortet. Mit 2-6-10-5 aber schaffen Flop und Turn eine schier aussichtslose Situation für die Damen, denen jetzt nur noch ein kleines Wunder helfen kann. Und voilà, es gibt sie noch, die kleinen Glücksmomente: Mit der D auf dem River kann der Spieler mit den Damen wieder Platz nehmen und die Könige haben früh Zeit fürs Cashgame.

Es ging schon weit nach Mitternacht, als der Final-Table gebildet wurde und dort Mister X von Anfang an das Kommando übernahm. Zwar wurde ihm zwischenzeitlich mal ein Deal angeboten, aber er verließ sich auf sein Gefühl und lehnte danken ab, wohl mit der Gewissheit, am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Und so kam es auch: Souverän setzte er sich gegen alle anderen durch und um zwei Uhr morgens war sein Sieg perfekt. Stolz und Freude waren groß, Bild und Name aber waren nicht erwünscht.

Die Gewinner:

1. NN	1.340,-
2. NN	840,-
3. Frank Steege (D)	575,-
4. Hagen Puschmann (D)	420,-
5. Roland Michael Bresser (D)	340,-
6. Hal Moncrief (USA)	310,-



In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel hoch gepokert, sondern **auch im Automatenpiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenpiel lief die beliebte Serie der Twin-Win-Turniere auch gestern wieder und jede Menge Cash-Action bis kurz vor vier Uhr morgens.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über www.spielbankwiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **24.755,91** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em, No-Limit Freeze-Out

51 Teilnehmer

6 Turniertische

3.825 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: José Veredas

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr

- im **Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop

- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop